

Meine Gemeinde **Vichtenstein**



Vichtenstein Aussichtsplattform



Inhaltsverzeichnis

Der Bürgermeister informiert	3
Ausschuss für Kindergarten,- Schule- und Seniorenangelegenheiten	4
Seniorenbund Ortsgruppe Vichtenstein	5
Goldhaubengruppe Vichtenstein	6
Ferien(s)pass mit Waldschätze sammeln	6
Feier der Hochzeitsjubiläen in Vichtenstein.....	7
Freiwillige Feuerwehr Rain.....	8
Trachtenmusikkapelle Vichtenstein	9
Freiwillige Feuerwehr Vichtenstein.....	11
Wahlinformation zur Nationalratswahl 2024.....	12
Wandertag der Gemeinde Vichtenstein vom 6. September 2024.....	13
Amtstage Notarin 2024.....	13
Veranstaltungen September/Okttober/November.....	14
Blut spenden, Leben retten. Wir sagen DANKE!	14
Was uns nicht gefällt	15
Ortsdurchfahrt Vichtenstein gesperrt.....	15
Silofoliensammlung Herbst 2024	16
ORA - Herbstsammlung.....	17
Spannende Ausflugsziele mit den Öffis.....	17
Oktober 2024: Der ReVital Monat	18
Über das Speiseöl und -fett Recycling.....	18
Die Sache mit der Jagd.....	19
Gesunde Gemeinde: So gelingt Selbstfürsorge im Alltag.....	20

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeindeamt Vichtenstein, 4091 Vichtenstein 70,
Tel. +43 7714 8055, gemeinde@vichtenstein.ooe.gv.at, www.vichtenstein.at | Druck: Profiwerbung Münzkirchen
Herstellungs- und Erscheinungsort: 4091 Vichtenstein | Verlagspostamt: 4090 Engelhartzell
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Moser



Der Bürgermeister informiert

**Liebe Vichtensteinerinnen und Vichtensteiner,
liebe Bewohner der Pfarrgemeinde!**

Nach einem schönen und hoffentlich erholsamen Sommer freut es mich, euch wieder über Aktuelles aus unserer Gemeinde informieren zu dürfen. Die Ferien sowie der Sommer sind vorbei und ich hoffe, dass sich alle gut erholen konnten. Besonders wünsche ich mir, dass unsere Kinder viel Freude und Spaß in den Ferien hatten, sodass sie nun mit voller Energie ins neue Schul- und Kindergartenjahr starten können. Nach zahlreichen Veranstaltungen, darunter auch unser Kirtag, der traditionell das Ende der Sommerferien markiert, hat sich mittlerweile der Herbst bei uns eingestellt.



Dank unserer Vereine konnte auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm im Rahmen der Ferienpassaktion für unsere jüngsten Einwohner angeboten werden, zusätzlich zu den Aktivitäten im Freundes- und Familienkreis. Ein großes Dankeschön an alle, die sich so tatkräftig bei den diesjährigen Ferien(S)pass engagiert haben!

Auch seitens der Gemeinde konnten wieder einige Projekte erfolgreich abgeschlossen und neue in Angriff genommen werden. So wurde bereits während der Ferien mit dem Bau der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kulturraumes begonnen. Nach der Fertigstellung wird auch die PV-Anlage am Feuerwehr-Bootshaus montiert werden.

In den nächsten Wochen wird auch im Bereich des Straßenbaus einiges geschehen. Der Bau des restlichen Abschnitts der Gemeindestraße in Kasten Ost hat bereits begonnen. Diese Arbeiten werden in bewährter Weise von unseren beiden Bauhofmitarbeitern Rudi und Michael durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr über!

Von 30.09. bis 04.10. wird die Sanierung unserer Ortsdurchfahrt durch die Straßenmeisterei Engelhartzell durchgeführt. In diesem Zeitraum muss die Landesstraße im Bereich von Vichtenstein 62 (Strkm. 8,065) bis Vichtenstein 104 (Strkm. 9,165) gesperrt werden. Da sich die Ortsdurchfahrt bekanntermaßen in einem sehr desolaten Zustand befindet, können wir sehr froh darüber sein, dass die Sanierung noch in diesem Jahr stattfindet. Bereits jetzt bedanke ich mich bei allen Betroffenen für ihr Verständnis in dieser Zeit.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst und danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Moser'.

Andreas Moser

Ausschuss für Kindergarten,- Schule- und Seniorenangelegenheiten

Betriebsbesichtigung beim Keimlingsbäcker

Der Ausschuss für Kindergarten-, Schule- und Seniorenangelegenheiten der Gemeinde Vichtenstein organisierte im April 2024 einen Ausflug nach Schardenberg zum Keimlingsbäcker Karl Mayer. Fast 40 Personen aus dem Pfarrbereich verbrachten einen interessanten Nachmittag in der Schaubäckerei.

Anfänglich berichtete Firmenchef Mayer ausführlich im Getreidelager über seinen Berufsweg vom Bäckerlehrling bis hin zur eigenen Biobäckerei in Schardenberg. Aus Überzeugung legte er im Jahr 2008 den Grundstein für seine Naturbackstube mit einer einzigartigen Idee – „Das Brot ohne Mehl“. Nach der Lagerhalle führte er die Gruppe weiter zur Keimlingsanlage und erklärte, wie zeitaufwändig die Körner weiterverarbeitet werden. „Das Wichtigste für das Gelingen ist das richtige Zusammenspiel von Licht, Temperatur und Feuchtigkeit“, berichtete Mayer. In der Backstube gab er Einblick wie aus dem keimenden Biogetreide Brot und Gebäck erzeugt wird.

Leckerbissen aus dem Angebot an verschiedenen Biomehlspeisen genossen anschließend die Besucher in Mayer`s Panorama Cafe. Die meisten nahmen sich aus der Naturbackstube ein Kraft- und Vitalpaket in Form von Brot und Gebäck für eine wertvolle Ernährung mit nach Hause. Das Angebot aus Mayer`s Naturbackstube kann auch im „Vichtensteiner Laden“ bestellt bzw. gekauft werden.



Seniorenachmittag auf dem Kristallschiff

Der Seniorenbund hatte im Juli 2024 zum Seniorenachmittag auf das Kristallschiff eingeladen. 20 Mitglieder nahmen an der Schifffahrt von Kasten nach Passau teil. Bei der Hinfahrt gab es Schnitzel zum Mittagessen. Die zwei Stunden Aufenthalt in Passau konnte jeder individuell nutzen. Die meisten folgten Karl-Heinz Dörr, welcher historische Bauwerke bei einem Rundgang in Passau erklärte. Danke, Karl-Heinz Dörr, für die interessanten Ausführungen. Um 15:15 Uhr wurde die Rückfahrt nach Kasten wieder angetreten.

Ausflug des Seniorenbundes Vichtenstein

An einem herrlichen Sommermorgen im August 2024 startete der Seniorenbund Vichtenstein mit 38 Teilnehmern seinen Tagesausflug in Richtung Chiemsee. Im Raume Mühlendorf am Inn wurde ein Zwischenstopp für die traditionelle Knackerjause eingelegt. In Prien am Chiemsee angekommen, wartete bereits ein Schiff zur Überfuhr auf die Herreninsel. Per Pferdegespann oder per Pedes ging es letztlich, durch einen schönen Vorgarten, zum Schloss. Bei einer Führung durch die prunkvollen Räume des Schlosses konnte die Gruppe viel über König Ludwig II. erfahren. Bei vorübergehendem straken Gewitterregen ließen sich die Ausflügler im Klosterwirthaus auf der Fraueninsel das Mittagessen schmecken. Wieder in Prien zurück, wurde das bekannte Gasthaus Hirzinger in Söllhuben angesteuert. Im lauschigen Biergarten konnte sich die eine oder andere Person bayrische Spezialitäten schmecken lassen. Zuletzt gab es noch einen Blick in den leeren Stadl des Gasthauses (in dem die Fernsehshow „Wirtshausmusikanten“ aufgenommen wird), bevor die Heimreise nach einem schönen Ausflugstag angetreten wurde. Danke, Alois Gimplinger, für die ausgezeichnete Reiseleitung.



Goldhaubengruppe Vichtenstein

Ferien(s)pass mit Waldschätze sammeln

Wandern mag für Kinder langweilig sein, aber mit Sammeln verschiedener Waldschätze wie Buchecken, Eicheln, Zapfen, Rindenstücke, kleines Geäst, Farne, Gräser, Blumen und Steine wird auch ein Waldspaziergang mit Kindern spannend. So lud auch heuer die Goldhaubengruppe Vichtenstein zur Ferien(s)passaktion der Gemeinde ein und machte sich mit einer kleinen Gruppe Kinder auf den Weg. Ausgestattet mit Stock und einer Tasche ging es in den Wald. Die Kinder staunten über die vielen Kleinigkeiten, die sie entdeckten. Fleißig sammelten sie die Waldschätze in ihre Taschen. Vorbei ging es bei Felsformationen, wo eine Höhle zu bestaunen und zu begehen war. Das Ziel der Waldschätzesammlung war Mandalas beim vorbeikommenden Teichplatz zu legen. Da der Teich zurzeit eine sehr niedrige Wassertiefe aufwies, war sofort klar, dass der Teich begangen werden kann. Barfuß wurde durch den Teich gewatet, wo es Wasserschnecken und Molche zu entdecken gab. Der Spaß im Teich war so groß, dass auf das Mandala legen ganz vergessen wurde. Nach einer kleinen Stärkung nahm die Wanderung mit den Taschen voll schöner Waldschätze ein Ende.



Feier der Hochzeitsjubiläen in Vichtenstein



Einige Tage vor dem Fest um Mariä Himmelfahrt lud die Goldhaubengruppe Vichtenstein zur Feier der Ehejubiläen, verbunden mit der Kräuterweihe, ein. Heuer nahmen sieben Paare die Einladung an. Die Jubelbräute freuten sich bei der Begrüßung über ein kleines Brautsträußerl. Gemeinsam mit Pastoralassistent Struß Philipp, den Ministranten, den Häubchenmädchen und den Goldhaubenfrauen, begleitet von der Trachtenmusikkapelle, zogen die Jubelpaare mit ihren Familienangehörigen in die Kirche ein. Der Festgottesdienst mit Struß Philipp wurde neben Textbeiträgen einer Jubelbraut und Angehörigen der Jubelpaare feierlich gestaltet. Ein würdiger Moment aller Jubelpaare war der erteilte Einzelsegen vom Pastoralassistent, der als gute Erinnerung des Festtages mitgenommen wurde. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes erfolgte von der Trachtenmusikkapelle mit der Michael Haydn's Deutschen Hochamtsmesse. Die von den Frauen der Goldhaubengruppe mitgebrachten duftenden Kräuterbüscherl wurden zum Schluss gesegnet und an die Kirchenbesucher verteilt. Die dafür erhaltenen Spenden werden für den sonntägigen Kirchenschmuck verwendet. Im Anschluss des Festgottesdienstes wurden die Glückwünsche der Goldhaubengruppe an ein Diamantenes Jubelpaar, an zwei Goldene Jubelpaare, an zwei Rubin Jubelpaare und an zwei Silberne Jubelpaare überbracht. Wir wünschen den Jubelpaaren noch viele glückliche, zufriedene und dankbare Jahre, die sie in Gesundheit und Freude miteinander verbringen dürfen. Beim anschließenden Sektempfang auf der Aussichtsplattform konnte zur Freude des Tages auf die Jubelpaare angestoßen werden. Unter den Klängen der Trachtenmusikkapelle fand das Fest auf der Aussichtsplattform den feierlichen Ausklang.

Diamantene Hochzeit: Pauline & Franz Fesel

Goldene Hochzeit: Maria & Josef Grill
Christine & Werner Schasching

Rubine Hochzeit: Brigitte & Johannes Friedl
Gerlinde & Walter Gimplinger

Silberne Hochzeit: Claudia & Roland Höllinger
Renate & Günter Tuma



Einsatz 28. Juni 2024

Am 28. Juni 2024 um 15:42 Uhr wurde die Feuerwehr Rain zu einer „Personenrettung unwegsames Gelände“ alarmiert. Ein Motorradfahrer kam in einer starken Linkskurve von der Fahrbahn ab und unterhalb der angrenzenden steilen Böschung zum Liegen. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde der Motorradfahrer bereits vom Rettungsdienst betreut. Nach Freigabe der Polizei wurde das Unfallfahrzeug aus dem steilen Gelände gezogen. Nach knapp einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.



Hervorragende Leistung der Feuerwehrjugend

Die gemeinsamen Jugendgruppen der Feuerwehren Rain und Vichtenstein waren auch heuer bei allen drei Bewerbungen (Abschnitt, Bezirk, Land) stark vertreten.

„Dass sich das intensive Training in den letzten Wochen und Monaten ausgezahlt hat, wurde letztendlich bei den Siegerehrungen klar. Hier wurden unsere Jugendgruppen mit mehreren Pokalen und Top-Platzierungen belohnt.“ – so Kommandant Penzinger Johann.

Jugendlager 2024 – Wir waren dabei

Nach erfolgreichem Abschluss der Bewerbungs-Saison 2024 verbrachten fünf Jugendmitglieder der FF Rain, mit Betreuern, vier lustige Tage beim 4-Bezirks-Jugendlager in St. Georgen im Attergau. Für die Kinder sowie die Betreuer ist das Jugendlager jedes Jahr aufs Neue ein Highlight im Feuerwehr-Kalender. Vier Tage lang standen Spiel, Spaß, Teamgeist und Kameradschaft im Vordergrund.

Gratulation zu den kürzlich erfolgreich abgeschlossenen Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule in Linz

Gruppenkommandantenlehrgang:

Beham Michael
Haidinger Stefan
Penzinger Claudia

Jugendbetreuerlehrgang:

Höllinger Romana



Bezirksmusikfest 2024

Beim diesjährigen Bezirksmusikfest in Sigharting traten wir unter unserer Stabführerin Viktoria Moser in der Leistungsstufe D1 an. D1 heißt Marschwertung mit anschließendem kleinem Showteil. Unsere Show stellte die Olympischen Ringe dar. Dazu spielten wir das Stück „The Olympic Spirits“.

Wir konnten uns über eine Auszeichnung mit 91,22 Punkten freuen! Ein großes Lob an unsere Viki, sie hat eine wirklich tolle Arbeit geleistet. Es war sicher nicht immer leicht mit uns in der Probenzeit! DANKE Viki!

TMK-Ausflug 2024

Am 3. und 4. August ging es für 2 Tage nach Schladming. Los ging am Samstag um 7 Uhr bei der Gemeinde in Vichtenstein, wo wir mit dem Bus Richtung Schiederweiher starteten. Nach einer gemütlichen Wanderung um den Schiederweiher machten wir einen kleinen Einkehrschwung zum Gastgarten des „Polsterstüberls“. Danach ging es weiter nach Schladming in unsere Unterkunft. Den Abend verbrachten wir auf der „Sonnenalm“, wo der Wirt mit seinem Sohn für beste Unterhaltung gesorgt haben. Mit Gesang, Gitarre und Quetschn verging die Zeit wie im Flug.

Am nächsten Morgen stärkten wir uns bei einem ausgiebigen Frühstück. Dem Frühschoppen auf der „Schafalm“ stand somit nichts mehr im Wege!

Unseren Ausflug ließen wir im GH „Wirt z’ Kaltenmarkt“ noch gemütlich ausklingen.

Wir bedanken uns nochmal recht herzlich bei Sepp Holzapfel, der uns diesen Ausflug organisiert hat! Es war ein lustiger Ausflug!

Hochzeit Marlene und Patrick

Am 17. August 2024 sagten unser ehemaliger Kapellmeister Patrick und seine Marlene „Ja“ zueinander.

Danke für eure Einladung und dass wir diesen besonderen Tag mit euch mitgestalten und mitfeiern durften!

Wir wünschen euch für eure gemeinsame Zukunft alles Gute!

Tag der Blasmusik

Unser alljährlicher Tag der Blasmusik fand heuer am 08.09.2024 statt. Ein besonderes Highlight war heuer, dass der Frühschoppen von der Musikkapelle Allerheiligen im Mühlkreis musikalisch umrahmt wurde.

Ein großes Danke gilt der Bevölkerung fürs Kommen und an Herrn Christoph Schulz-Wulkow, der uns seine Halle wieder zur Verfügung stellte!

Geburtstagfeier

Sepp Holzapfel feierte am 09.09.2024 seinen 80.

Geburtstag. Mit einer kleinen Abordnung der TMK

überraschten wir ihn an seinem Jubeltag.



Ferienpassaktion des gemeinsamen Jugendorchesters am Sportplatz in St. Roman

Am 2. August fand im Rahmen des gemeinsamen Jugendorchesters JoSEVs und in Zusammenarbeit mit der TMK St. Roman-Esternberg die jährliche Ferienpassaktion statt. Unter dem Motto „Ein Nachmittag mit Musik“ nahmen insgesamt 54 Kinder aus den drei Gemeinden teil.

Von 14:00 bis 17:00 Uhr durften die Kinder am Sportplatz an verschiedenen Stationen ihr musikalisches Talent u. die Geschicklichkeit erproben. Neben dem Ausprobieren unterschiedlicher Instrumente gab es Spiele wie „Reise nach Jerusalem“, „Lauf-Memory“ und die JoSEVs Eigenkreation das lustige „Flunkyball-Puzzle“.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: An der Jausenstation wurden Schinken- und Käsestangerl sowie Limonade angeboten – zur Freude der Kinder und leider auch der Wespen, die das schöne Wetter ebenfalls genossen.

Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags gab es für alle Kinder natürlich noch ein wohlverdientes Eis. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, die diesen Nachmittag ermöglicht haben!





Erfolgreiche Bewerbungssaison

Beim Landeswasserwehrleistungsbewerb am 15. Juni in Ach/Salzach, mussten unsere Teilnehmer unter schwierigen Bedingungen mit der Zille gegen die starke Strömung der Salzach ankämpfen. Herausragend war die Leistung von Florian Haderer, der in einem starken Teilnehmerfeld im Zilleneiner den 9. Platz erreichte. Auch mannschaftlich konnten unsere Zillenbesetzungen überzeugen.

Jugend

Nach zweimonatigem intensivem Training starteten unsere Jugendgruppen in die Bewerbungssaison. Wir konnten auch heuer wieder gemeinsam mit der FF Rain 4 Jugendgruppen stellen, wobei jeweils 2 Gruppen für die FF Rain sowie für die FF Vichtenstein an den Start gingen. Bei den Leistungsbewerben in Suben und Freinberg konnte unsere Jugend nahezu an die tollen Erfolge vom Vorjahr anschließen. Rain 1 erreichte in Bronze jeweils den 1. Rang. Vichtenstein 1 den 5. Rang. Als eine der jüngsten Gruppen im Teilnehmerfeld konnte Vichtenstein 2 mit einer super Zeit beim Bewerb in Suben den 9. Rang erreichen. Nach mehreren Jahren nahmen wir heuer wieder am Landesbewerb teil. Für unsere Jugendgruppen war der Bewerb, der heuer in Peuerbach ausgetragen wurde, ein besonders Erlebnis.



Jugendlager

Nach mehreren Jahren coronabedingter Pause wurde heuer wieder ein größeres Jugendlager veranstaltet. Aus dem 6 Bezirke entstand ein 4 Bezirke Lager. Vom 10. Bis 13. Juli starteten 16 Kinder, samt Betreuer, nach St. Georgen im Attergau ins schöne Salzkammergut. Bei der Lagerolympiade waren wieder Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefragt, aber auch der Spaß ist sicher nicht zu kurz gekommen.



Gemeinsam Sicher Feuerwehr

Gegen Ende des Schuljahres brachten einige Kameraden der Feuerwehren Vichtenstein und Rain zum Projekt „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“ den Kindern der 3. und 4. Klasse Volksschule und des Kindergartens das Thema „Feuerwehr und Brandschutzerziehung“ näher. Im Anschluss konnten sich die Kinder beim Feuerlöschen beweisen. Auch eine Fahrt mit den Einsatzfahrzeugen durfte dabei natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss gab es für jeden noch ein Eis.

Zillenstaatsmeisterschaft

Eine starke Leistung zeigte auch unsere Zillen Jugend bei den Meisterschaften in Mautern, Niederösterreich. Jonas Kreuh und Simon Marschall belegten mit einer tollen Fahrt den 3. Rang in der Wertungsklasse Jugend. Den Staatsmeistertitel in dieser Klasse holten sich Matthias Haderer und Jakob Schloffer.

Michael und Jakob Haderer konnten sich bei ihrem Debüt in der Klasse Junioren den 3. Rang sichern. Ebenfalls den 3. Rang sicherte sich Florian Haderer in der Klasse Junioren-Einmännisch.

Abgerundet wurden die tollen Leistungen mit dem Vize-Staatsmeistertitel in der Mannschaftswertung.

Gratulation an die erfolgreiche Mannschaft sowie Betreuer Florian Haderer.

Wahlinformation zur Nationalratswahl 2024

Am 29. September 2024 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen die „**Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2024**“ im August zugestellt. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist mit Ihren Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die elektronische Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am **29. September 2024** bringen Sie den **personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit**. Dadurch können Sie im Wählerverzeichnis schneller und einfacher gefunden werden – die Wahlabwicklung wird beschleunigt.

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte den personalisierten Service in unserer Wahlinformation.

Folgende Möglichkeiten zur Beantragung stehen Ihnen zur Verfügung:

- Persönlich in der Gemeinde
- Schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inklusiv Rücksendekuvert oder
- Elektronisch im Internet unter www.meinewahlkarte.at (Rund um die Uhr)

Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Wahlkartenanträge ist der 27. September 2024 bis 12:00 Uhr. Schriftliche Anträge sind bis 25. September 2024 möglich. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss am 29. September 2024, spätestens bis 17:00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden – alternativ ist auch die Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag während der Öffnungszeiten möglich.

**Eine wichtige
Stimme**
für die Zukunft.



Wandertag der Gemeinde Vichtenstein vom 6. September 2024

Wir, die Gemeindebediensteten, hatten am 6. September 2024 einen Wandertag in unserem Gemeindegebiet.

Um 08:00 Uhr startete unser Ausflug zur Burg Vichtenstein, die wir besichtigen durften. Wir bedanken uns recht herzlich bei Dipl.-Ing. (FH) Christoph Schulz-Wulkow für die interessante Burgführung. Es war uns eine Ehre unsere schöne Burg von innen betrachten zu dürfen.

Anschließend wartete im Vichtensteiner Laden ein Frühstück auf uns, um uns für unseren Wandertag zu stärken. Dank des doch noch schön gewordenen Wetters konnten wir das Essen gemütlich draußen genießen. Auch hier ein großes Dankeschön an das Team des Vichtensteiner Laden für das schön zubereitete Frühstück!

Gestärkt und mit voller Freude starteten wir mit dem Komtessenweg Richtung Haugstein die Wanderung und kamen so zur ersten Labstation bei der FF Rain. Nach einer kurzen Pause wanderten wir entlang des Hametweg bis hin zum Vichtensteiner Sportplatz, um dort noch eine kurze Pause einzulegen. Über den Märchenwanderweg ging es zum Gasthaus „Zur Schlofferin“, wo wir unsere Abschlusseinkehr hatten und den Abend gemütlich ausklingen ließen.



Amtstage Notarin 2024

- 7. Oktober
- 4. November
- 2. Dezember



Mag. Nina Zauner



Veranstaltungen September/Oktober/November

Datum	Zeit	Örtlichkeit	Art der Veranstaltung	Veranstalter
September				
25.09.2024	19:30	Kirche Kasten	Messe für verstorbene Mitglieder und Stammtisch	Goldhaubengruppe
26.09.2024	19:00	Kirche Vichtenstein	Dankgottesdienst 45 Jahre Goldhaubengruppe	Goldhaubengruppe
29.09.2024	08:00-12:00	Kulturraum	Nationalratswahl 2024	Gemeinde Vichtenstein
29.09.2024	09:30	Pfarrkirche	Familienmesse, anschl. Weißwurstfrühschoppen	Pfarre Vichtenstein
Oktober				
02.10.2024	08:00	Gemeindeparkplatz	Tagesausflug Mühlviertel	Seniorenbund
06.10.2024	09:30	Ortschaft Vichtenstein	Erntedankfest	Pfarre Vichtenstein
10.10.2024	14:00	Gasthaus Stampf'n	Seniorenachmittag	OÖ-Seniorenring
27.10.2024	09:30	Pfarrkirche	Gottesdienst, anschl. Kriegerehrung	Kameradschaftsbund
November				
08.11.2024	13:00-16:00	FF Haus Vichtenstein	Feuerlöscherüberprüfung	FF Vichtenstein
23.11.2024	15:00	Vorplatz FF Haus	Adventmarkt	Gemeinde + Vereine
23.11.2024	10:00-18:00	Schloss Sigharting	Innviertler Advent	Goldhaubengruppe
24.11.2024	10:00-18:00	Schloss Sigharting	Innviertler Advent	Goldhaubengruppe

Blut spenden, Leben retten. Wir sagen DANKE!

Am 16. August 2024 fand in Vichtenstein die diesjährige Blutspendeaktion statt.

Jede Blutspende ist wertvoll.

Dass sich Blutspender und Blutspenderinnen – oft wieder und wieder – die Zeit nehmen, um Leben zu retten, ist nicht selbstverständlich.

Deshalb möchte sich die Gemeinde Vichtenstein recht herzlich an alle **54 Blutspender und Blutspenderinnen** und beim Rote-Kreuz-Team für ihre große Hilfe bedanken.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Was uns nicht gefällt

Leider gibt es immer wieder Leute, die lange vor der Abholzeit des Biosackes, diesen zur Abgabestelle bringen. Die Gemeinde Vichtenstein weist darauf hin, dass der Biosack **einen Tag vor Abholfrist** zur Abgabestelle gebracht werden soll. Ebenso würden wir euch bitten, die Biosäcke mit der **Öffnung nach oben** in die Box zu stellen, da sonst der Biomüll aus dem Sack fällt. Damit hat unser Entsorgungsteam „Hainzl“ keine Freude. Wir danken für euer Verständnis.



Ortsdurchfahrt Vichtenstein gesperrt

Die Ortsdurchfahrt ist von Montag, 30. September 2024, 17:00 Uhr bis Freitag, 4. Oktober 2024, 17:00 Uhr von der Ortseinfahrt, kommend von Achleiten, bis zur Kreuzung Richtung St. Ägidi in beide Richtungen gesperrt. Wir bitten alle Einwohner entlang der gesperrten Straße um dementsprechende Berücksichtigung.

Umleitung über: L1163 Bollersberger Straße - L1164 Stadler Straße (Richtung Stadl) - L1155 Haugsteinstraße (Richtung St. Ägidi) - B136 Sauwaldstraße (Richtung Engelhartszell) - B130 Nibelungenstraße (Richtung Passau) - L1158 Pyrawanger Straße (Richtung Esternberg) - L1155 Haugsteiner Straße (Richtung Vichtenstein) bzw. in umgekehrter Richtung.

Weitere Informationen unter:

Land OÖ - Straßenmeisterei Engelhartszell

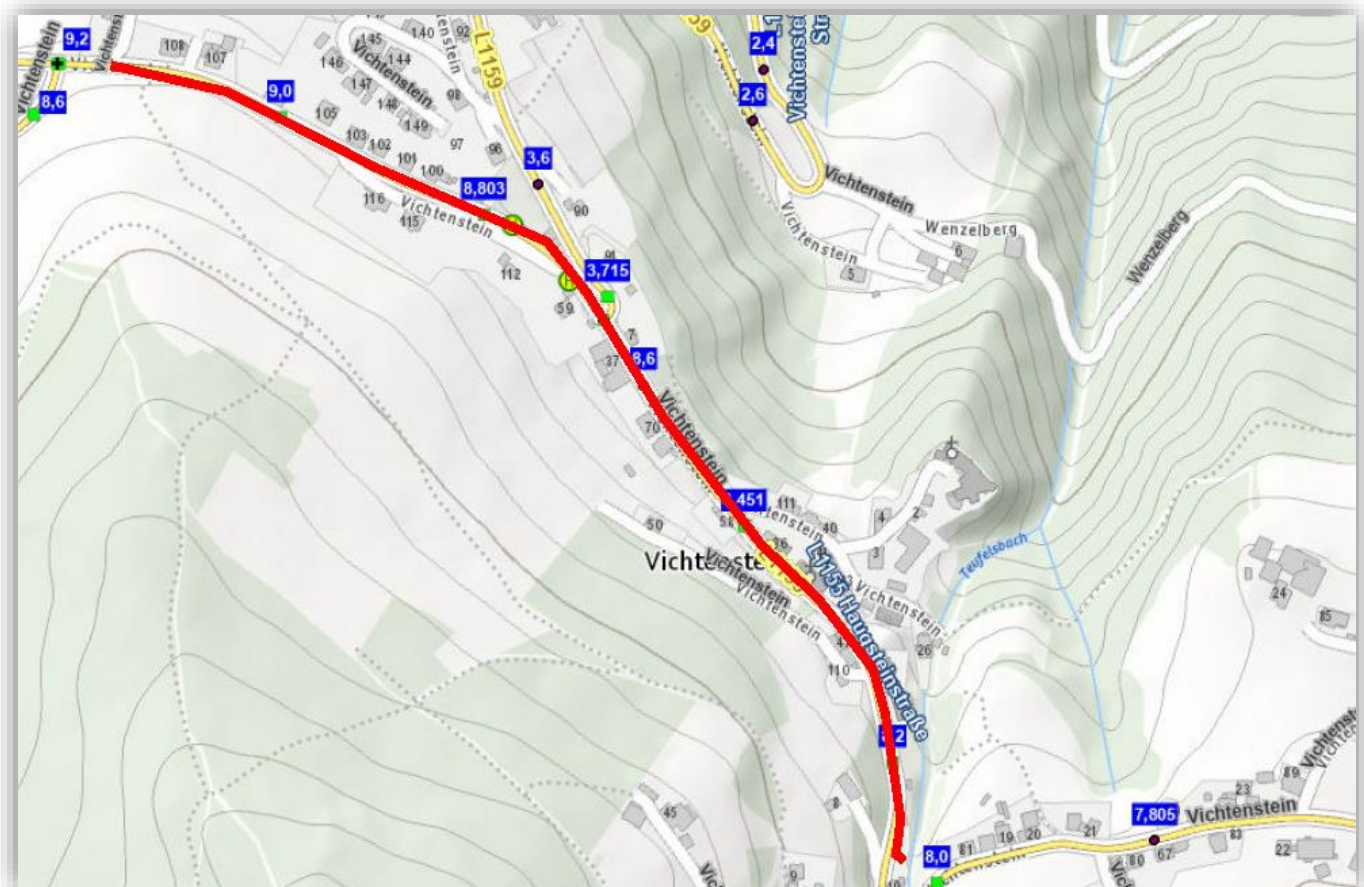
(+43 732) 77 20-42500

stm-engel.post@ooe.gv.at

ooe-strasseninfo.post@ooe.gv.at

Alle aktuellen Straßenbaumaßnahmen in Oberösterreich finden Sie unter

www.land-oberoesterreich.gv.at/strasseninfo oder durch Scannen des QR-Codes.



Silofoliensammlung Herbst 2024

Gesammelt werden...

- Silofolien, Wickelfolien und Co
- Netze / Schnüre



Sauber, trocken und getrennt...

- **Folien und Netze getrennt** voneinander **anliefern!**
- **Folien** müssen **sauber** sein!
- **Netze / Schnüre** in **Säcken verpacken**. Sie können eigene, oder Säcke, welche bei den Sammelstellen verteilt werden, verwenden. **Keine Gelben Säcke** und **Bigbags > keine Übernahme!**

Kostenlos, aber nicht umsonst!

- Abgabe **bei der BAV-Sammlung ist gratis***!
- Folien können auch kostenpflichtig im ASZ abgegeben werden – Preisliste beachten!
- Netze / Schnüre werden im ASZ nicht übernommen!
- In Nachbarbezirken können Sammlung und Kosten abweichen

*Wenn die Sammlung in einem ASZ stattfindet, ist die Abgabe an diesem Termin kostenlos. Da die Sammlungen immer außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden, können in den ASZ keine anderen Altstoffe entsorgt werden. An den normalen Öffnungszeiten ist die Abgabe von Silofolien kostenpflichtig!

Termin

Sammelstelle

Mittwoch, 16. Oktober 2024 13:00 bis 15:00 Uhr	ASZ Münzkirchen
Mittwoch, 16. Oktober 2024 09:00 bis 11:00 Uhr	ASZ Esternberg
Donnerstag, 17. Oktober 2024 09:00 bis 11:00 Uhr	Parkplatz Sportzentrum St. Roman



ORA - Herbstsammlung

Am Mittwoch, den **6. November 2024** von **13:30 bis 14:30 Uhr** findet im **Bauhof Esternberg** die diesjährige ORA - Herbstsammlung statt.

Was sammeln wir?

Gute und saubere Kleidung sowie Schuhe für Kinder und Erwachsene, Hausrat, Geschirr (gut in Karton verpackt- nicht abgeschlagen), funktionstüchtige Fahrräder, saubere Matratzen, Lattenrost, Windeln für Kinder und Erwachsene sowie Kinderwägen.

BITTE KEINE MÖBEL!

Zur Finanzierung der Transportkosten wird um eine Geldspende ersucht!

IBAN AT88 4480 0371 5539 0000 (Transport)



Spannende Ausflugsziele mit den Öffis

Mit einem Ticket klimaschonend und stressfrei die Donauregion erkunden

Auf der Suche nach Ausflugstipps in der Donauregion in Oberösterreich und das ganz ohne Auto? Mit dem Freizeit-Ticket OÖ lassen sich mit den Öffis viele Ausflugsziele bequem, mehrmals täglich und ohne lästige Parkplatzsuche erreichen.

An heißen Sommertagen einfach in den Badebus einsteigen und einen erfrischenden Tag im kühlen Nass an den Feldkirchner Badeseen erleben. Rauf auf den Sattel, rein in den Zug. Dank den zahlreichen Zugverbindungen im öffentlichen Nahverkehr können die Start- und Endpunkte der nächsten Radtour bequem mit den Öffis erreicht werden. Wer doch lieber die Region zu Fuß erkundet, kann mit Bus und Bahn ganz unkompliziert die schönsten Touren in der Donauregion in Oberösterreich erwandern.

Umweltschonender Shopping- oder Kulturgenuß ist in den Donaustädten Schärding, Eferding, Perg oder Enns mit den Öffis ganz einfach und mehrmals täglich möglich. So steht einem entspannten und staufreien Städteausflug nichts mehr im Wege.

Lust auf einen autofreien Ausflug mit den Öffis in die Donauregion? Dann hier Inspirationen holen:
www.donauregion.at/ausflugstipps-mit-den-oeffis



Oktober 2024: Der ReVital Monat

Der Oktober ist der perfekte Monat, um zu entrümpeln und dabei etwas Gutes zu tun. Der Kleiderschrank platzt aus allen Nähten, in den Regalen und Schubladen stapeln sich Spielsachen und andere Kleingegegenstände, die längst in Vergessenheit geraten sind. Viele dieser Dinge sind noch funktionstüchtig, aber der Bedarf ist einfach nicht mehr gegeben. Warum also nicht Platz schaffen und gleichzeitig anderen eine Freude machen?

Die Altstoffsammelzentren (ASZ) in Österreich nehmen **gerne Hausrat, Spielsachen, Kleinmöbel und funktionierende Elektrogeräte** entgegen. Diese Gegenstände werden anschließend geprüft und in den ReVital-Shop wieder zum Verkauf geboten. Was alles abgegeben werden kann, ist auf www.revitalistgenial.at ersichtlich. Das ReVital Projekt existiert bereits seit 2009 und wächst stetig. Jährlich kommen neue Shops hinzu, die ein breites Sortiment an hochwertigen und gut erhaltenen Produkten anbieten.

Anstatt in Billigläden einzukaufen, bietet ein Besuch in den ReVital-Geschäften eine nachhaltige Alternative. Hier finden sich oft auch Vintage-Markenartikel, die zu günstigen Preisen erhältlich sind. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!

Schaffen Sie Platz und unterstützen Sie gleichzeitig ein sinnvolles Projekt, denn Wiederverwendung mit ReVital macht 3-fach Sinn: **Ressource werden gespart, die Umwelt wird entlastet und ein wichtiger sozialer Beitrag wird geleistet.**



Die Sache mit der Jagd

Jäger und die Jagd allgemein sind manchmal eine beliebte Zielscheibe für die Kritik. Dem einen wird zu wenig geschossen, dem anderen zu viel und wenn es nach manchem vehementen Tierschützer ginge, dürfte überhaupt kein Wild erlegt werden. Die einen sehen in Jäger nur „trophäensüchtige Freizeitmörder“, die anderen sehen in ihnen „schießwürdige Waffennarren“.



Ja, es ist wirklich manchmal nicht leicht, das vielfältige Tun und Handeln der Jäger in den Diensten der Natur richtig darzustellen. Jäger haben vom Gesetz her den Auftrag, für einen artenreichen, gesunden Wildbestand in einem intakten Lebensraum zu sorgen. Das ist der Auftrag und der Beitrag, den Jäger angesichts der fortschreitenden „Zernutzung“ des Lebensraumes für die Gesellschaft zu leisten haben. Dies ist allerdings nicht uneigennützig.

Jagen ist eine Passion, wobei dieses Jagen nicht mit alleinigem Erbeuten, Erlegen und Töten gleich zu setzen ist. Die nichtjagende Bevölkerung weiß oft nicht, wie viel Reviergänge ein Jäger durchschnittlich im Jahr überhaupt macht, wieviel Futter er in der kargen Jahreszeit hinausträgt, wieviel Zeit und oft auch Geld er für sein Revier aufwendet. Was ein Jäger überhaupt lernen und wissen muss, damit er Jäger sein darf. Welche Erfahrung er brauch. Welche Vorgaben ein Abschlussplan für den Jagdbetrieb bedeutet und vieles mehr.

Die Lebensräume der Wildtiere werden immer mehr beschnitten und gestört. Bei aller Notwendigkeit der erhöhten Abschussquoten darf die weidgerechte Jagd, also jene Jagd, die Naturschutz, Tier- und Umweltschutz sowie Ethik zu beachten hat, nicht zur bloßen Schädlingsbekämpfung degradiert werden. Von der großen Gruppe der Naturnutzer und der zunehmenden Anzahl derjenigen, die glauben sich völlig frei in der Natur bewegen zu dürfen, werden Jäger in den Wintermonaten wieder die einzigen sein, die „bewaffnet“ mit dem Futtersack unseren wild lebenden Tieren über die karge Jahreszeit hinweghelfen. Dabei geht es gar nicht allein um die jagdbaren Tiere, sondern auch um viele andere, die davon profitieren.

Die letzten Monate eines Jahres vor Einbruch der Winterzeit sind die „jagdlichen Erntemonate“. In dieser Zeit kann auch das meiste Wildbret – hochwertiges, regionales Lebensmittel – die der Jägerschaft erworben werden. In den Revieren wird der Reh- und Rotwildbestand gemäß dem von der Behörde festgelgten Abschussplan an die vorhandenen Lebensraumverhältnisse angepasst. Bei den ab Mitte Oktober stattfindenden Treibjagden sind der Feldhase, der Fasan und die Wildente die wichtigsten Niederwildarten die bejagt werden.

Wenn Sie als Naturnutzer mithelfen wollen, den Wildtieren Ruhe in ihren Einständen, also den „Wohnzimmern“, zu schenken, dann ist Ihnen die Jägerschaft dafür sehr dankbar.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fagen-zur-jagt.at sowie auch auf unerer Faceook-Seite <https://www.facebook.com/oeljv>.





Gesunde Gemeinde: So gelingt Selbstfürsorge im Alltag

Achten Sie auf Ihre körperlichen und seelischen Bedürfnisse und lassen Sie sich von Ihrem stressigen Alltag nicht überfordern.

- **Nehmen Sie Signale ernst:** Um zu wissen, was man gerade braucht, ist es wesentlich körperliche und emotionale Signale und Bedürfnisse zu spüren. Nehmen Sie sich dafür einen ruhigen Moment Zeit. Bei Beschwerden gilt: Nehmen Sie das ernst und lassen Sie diese ärztlich abklären.
- **Wenn für meine Bedürfnisse keine Zeit ist?** Dann ist es sogar umso wichtiger, auf sich zu achten. Versuchen Sie regelmäßige, kleine Auszeiten einzuplanen (z.B. kurze „Power naps“). Sich selbst im Alltag mit Wertschätzung zu begegnen durch liebevolle, ermunternde Worte (besonders wenn nicht alles klappt) gehören bereits dazu!
- **Verbindliche und klare Ansagen:** Sprechen Sie klar und verständlich aus, wenn Sie z.B. Zeit für sich brauchen. Je klarer die Organisation und Kommunikation, desto leichter fällt es allen Beteiligten Ihre Auszeit zur Gewohnheit zu machen. Ihnen fällt es dann auch leichter, vom Alltag und von Sorgen abzuschalten.
- **Grenzen setzen und öfters mal „Nein“ sagen:** Je früher und ehrlicher man sich die Frage beantwortet „Was kann und will ich leisten?“ desto besser kennt man die eigenen Belastungsgrenzen. Ein freundliches, aber bestimmtes „Nein, ich kann/will nicht...“ bedeutet, dass Sie Ihre Verantwortung über Ihre Gesundheit ernst nehmen und sich wichtig nehmen!
- **Schlechtes Gewissen?** Fakt ist: Je besser man sich selbst erholen kann, desto mehr Kraft hat man! Die Ansprüche an sich selbst sind oft sehr unrealistisch – was müssten Sie alles tun, damit es genug ist? Ihr Leben ist schließlich auch gefüllt mit Verpflichtungen und vor allem eigenen Wünschen und Zukunftsvorstellungen!
- **Alltagstaugliche „Wohlfühl-Zeit“:** Um abschalten zu können, sind Auszeiten optimal um die Regeneration, Ruhe und Entspannung zu fördern. Bewusste Schritte raus aus dem Alltag und Momente, die nichts mit dem Pflegealltag zu tun haben, verschaffen Ausgleich. Verbinden Sie Ihre Auszeit mit Terminen (z.B. hören Sie Musik beim Warten auf den Arzt). Verbindliche Verabredungen erhöhen auch die Chance, dass man Zeit für sich beanspruchen kann. Gelassenheit und Humor sorgen für Lebensfreude!
- **Bewusst gesund:** Schauen Sie auf Ihre Gesundheit im Alltag! Genussvolles, ausgewogenes Essen, lustvolle Bewegung und freudige Aktivitäten, kurze Rückzugsmomente und die Pflege von regelmäßigen Kontakten zu guten Freunden oder einem Hobby – wenig Zeit? Die Regelmäßigkeit macht's! So sorgen Sie für seelisches Gleichgewicht! Auch die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung muss an dieser Stelle erwähnt sein!
- **Nutzen Sie Unterstützungssysteme!** Man muss nicht alles allein schaffen! Holen Sie sich Hilfe, bevor alles zu viel wird! Diese kann unterschiedlich aussehen und muss nicht nur die Pflege betreffen. Ein regelmäßiger Austausch unter Gleichgesinnten kann bereits entlasten.



Gesunde Gemeinde
Gesundheitstipp

